

bfu-Statistik ***Schneesportunfälle*** ***2004/05***

Ski- und Snowboardunfälle im Vergleich

**41 Seilbahnunternehmen haben
in der Wintersaison 2004/05
insgesamt 6'020 Verunfallte erfasst.**



Bern 2005

bfu-Statistik Schneesportunfälle 2004/05

Seit der Saison 1989/90 erhebt die Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu in Zusammenarbeit mit Seilbahnen Schweiz SBS Daten von Schneesportunfällen. Die Rettungsdienste der Seilbahnen erfassen die Unfalldaten mit einem Unfallprotokoll und geben die Daten anschliessend im Computer ein. Die bfu stellt kostenlos ein EDV-Programm zur Verfügung, das auf die Protokollblätter abgestimmt ist, und mit welchem die Daten der eigenen Bahn ohne Vorkenntnisse und einfach ausgewertet werden können (www.bfu.ch/SBS). Jährlich erstellt die bfu eine Gesamtauswertung. Die Anonymität der Bahnen und Personen ist dabei gewährleistet. Zwischen 18 und 41 Bahnen haben so jährlich durchschnittlich knapp 4'000 Unfälle erfasst.

Die vorliegende Statistik der Saison 2004/05 umfasst die Daten von 41 Seilbahnunternehmungen (siehe Rückseite). Total wurden über 6'000 Verunfallte erfasst.

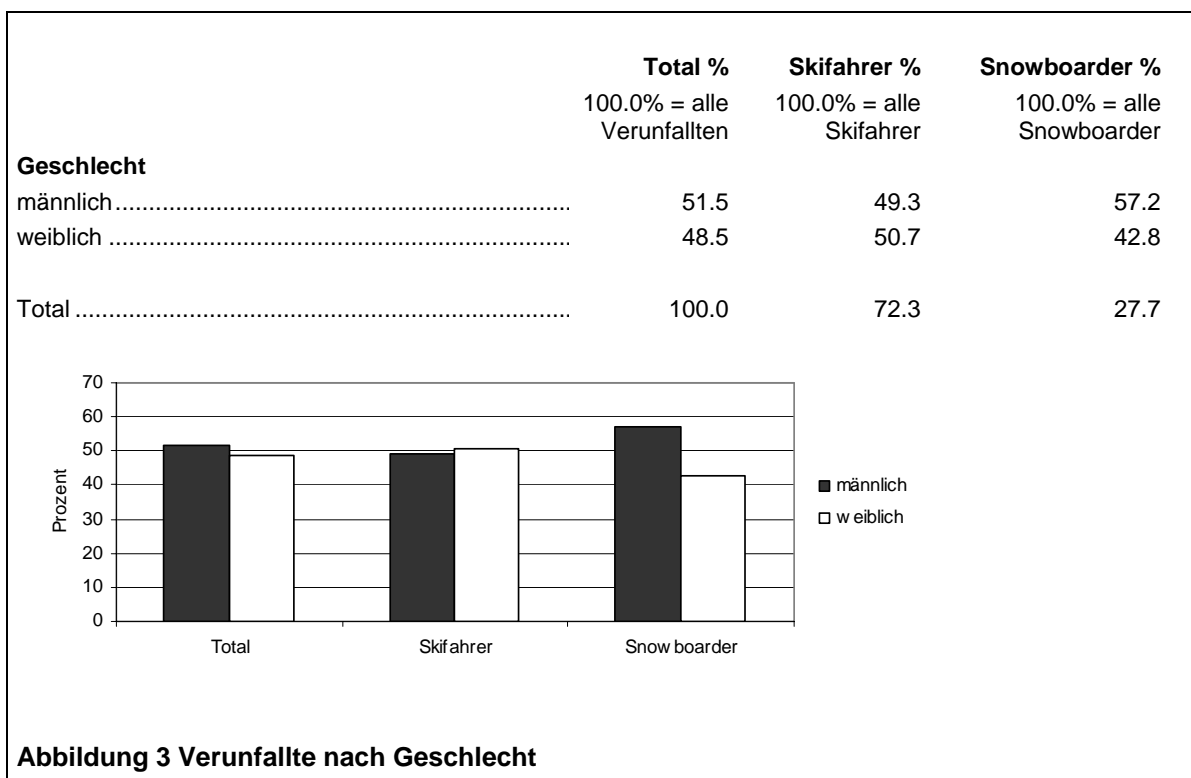
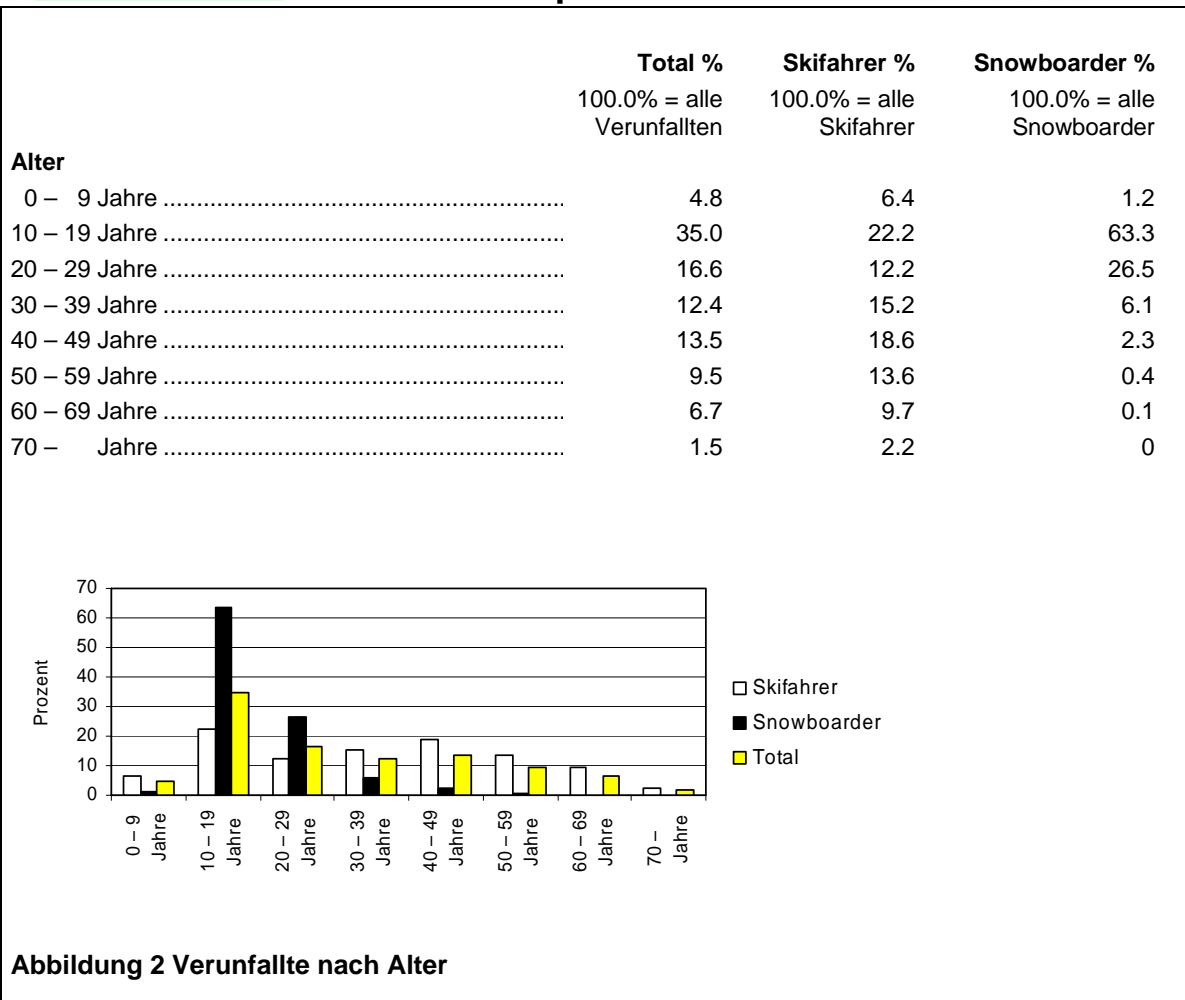
Der Anteil der Snowboardunfälle am Gesamtgeschehen von der Saison 1989/90 bis zur Saison 2001/02 hat stetig zugenommen und nimmt seit 2001/02 wieder leicht ab (vgl. Abb.1). Über die absolute Anzahl der Schneesportunfälle in der Schweiz können aufgrund dieser Statistik keine Angaben gemacht werden.

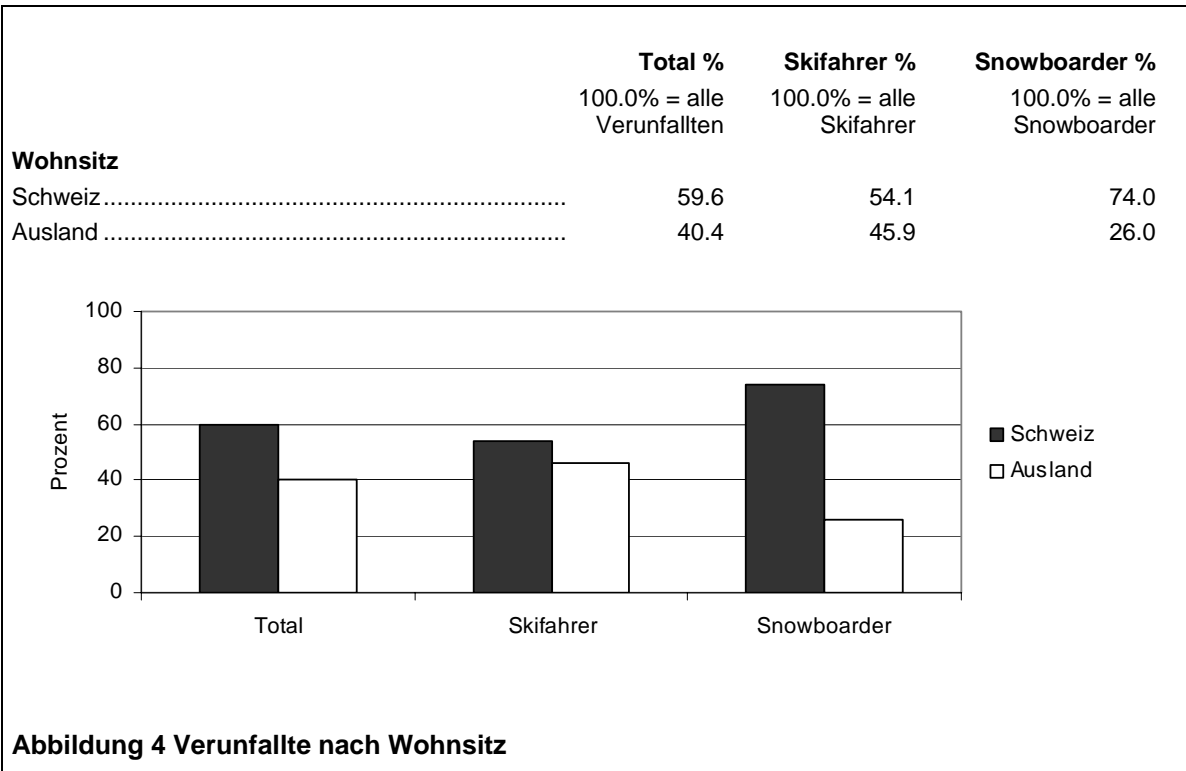


Abbildung 1 Anteil Verunfallte nach Sportart

Daten der folgenden Seilbahnunternehmungen wurden ausgewertet:

- Bergbahnen Adelboden AG
- Aletsch Riederalp Bergbahnen AG
- Arosa Bergbahnen AG
- Sportbahnen Axalp-Windegg AG
- Belalp Bahnen AG
- Braunwald Sportbahnen AG
- Bergbahnen Brigels-Waltensburg-Andiast AG
- Celeriner Bergbahnen AG
- Davos Klosters Bergbahnen AG, Parsenn, Jakobshorn
- Remontées mécaniques des Diablerets SA
- Diavolezza Bahn AG
- Sportbahnen Elm AG
- Furtschellas Bahn AG
- Impianti Risalita San Gottardo SA
- Gondelbahn Grindelwald-Männlichen AG
- Bergbahnen Grächen-Hannigalp AG
- Sportbahnen Hasliberg-Käserstatt AG
- Ferien- und Sportzentrum Hoch-Ybrig AG
- Sportbahnen Hochwang AG
- Skilift Jaun AG
- Klosters-Madrisa Bergbahnen AG
- Lenk Bergbahnen AG
- Télé-Leysin SA
- Sportbahnen Melchsee-Frutt
- Meiringen-Hasliberg-Bahnen AG
- Télé-Mont-Noble Nax SA
- Penderolas Motta Naluns Scuol-Ftan-Sent SA
- Télé-Nendaz SA
- Téléovronnaz SA
- Rothornbahn und Scalottas AG
- Bergbahnen Samnaun AG
- Savognin Bergbahnen AG
- Schilthornbahn AG
- Bergbahnen Splügen-Tambo AG
- Funiculaire St-Luc-Chandolin SA
- Bergbahnen Tschierschen
- Sesselbahn und Skilift AG Wildhaus
- Torrent-Bahnen Leukerbad-Albinen AG
- Wiriehornbahnen AG
- Zermatt Bergbahnen AG





	Total %	Skifahrer %	Snowboarder %
Monat			
November.....	0.5	0.5	0.5
Dezember.....	11.7	11.0	13.7
Januar	25.6	25.2	26.9
Februar.....	28.6	27.7	30.8
März	28.2	30.0	23.6
April.....	5.3	5.6	4.4
Wochentag			
Montag	12.6	13.0	11.3
Dienstag	13.9	14.1	13.3
Mittwoch	13.1	13.1	13.0
Donnerstag.....	14.6	14.2	15.8
Freitag	14.9	14.8	15.2
Samstag	17.0	16.3	18.8
Sonntag.....	13.9	14.5	12.6
Tageszeit			
vor 09.30	4.2	5.3	1.2
09.30 – 12.30	40.1	39.8	40.8
12.30 – 15.30	44.5	44.3	45.2
15.30 – 18.30	11.1	10.5	12.5
nach 18.30	0.2	0.2	0.2

	Total % 100.0% = alle Verunfallten	Skifahrer % 100.0% = alle Skifahrer	Snowboarder % 100.0% = alle Snowboarder
Unfallort			
Piste offen	79.9	83.9	70.2
Abfahrtsroute offen.....	0.5	0.5	0.4
Variante (=freies Gelände / wilde Piste)	3.6	2.6	6.0
Lift sowie Ein- und Ausstiegsbereich.....	3.0	2.9	2.9
Piste / Abfahrtsroute gesperrt.....	0.4	0.4	0.5
Andere.....	7.9	5.0	14.9
Keine Angabe.....	4.7	4.5	5.0
Unfallart			
Kollision mit Person.....	6.7	7.2	5.2
Kollision mit Objekt.....	2.2	1.7	3.4
Unfall ohne äussere Einwirkung / Selbstunfall	91.1	91.1	91.4

	Total %	Skifahrer %	Snowboarder %
Verletzter Körperteil			
Kopf, Hals.....	14.2	13.5	15.8
Rücken, Wirbelsäule	5.4	4.1	9.0
Schultergürtel, Oberarm.....	17.4	16.2	20.4
Ellbogen, Vorderarm	5.5	3.1	11.6
Handgelenk, Hand, Finger	5.4	2.8	12.0
Brustkorb.....	1.9	1.7	2.4
Bauch	1.2	1.4	0.6
Becken, Genitalien	2.6	2.3	3.5
Hüftgelenk, Oberschenkel	4.4	5.1	2.8
Knie	27.2	33.8	10.3
Unterschenkel	10.5	12.2	6.1
Fussgelenk, Fuss, Zehen	3.9	3.4	5.4

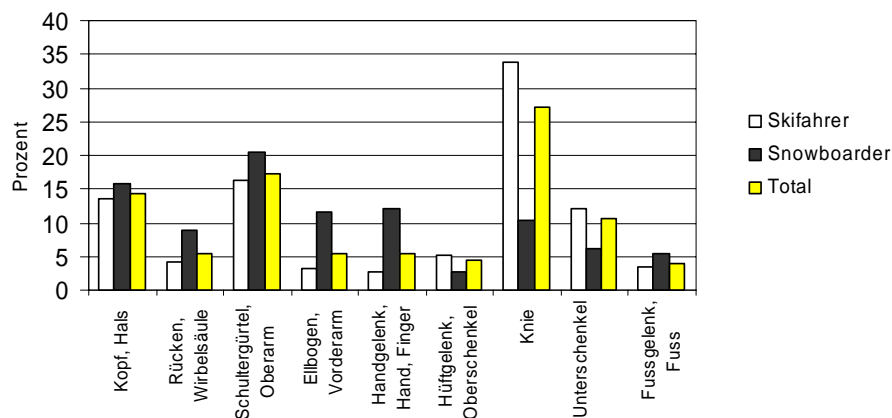


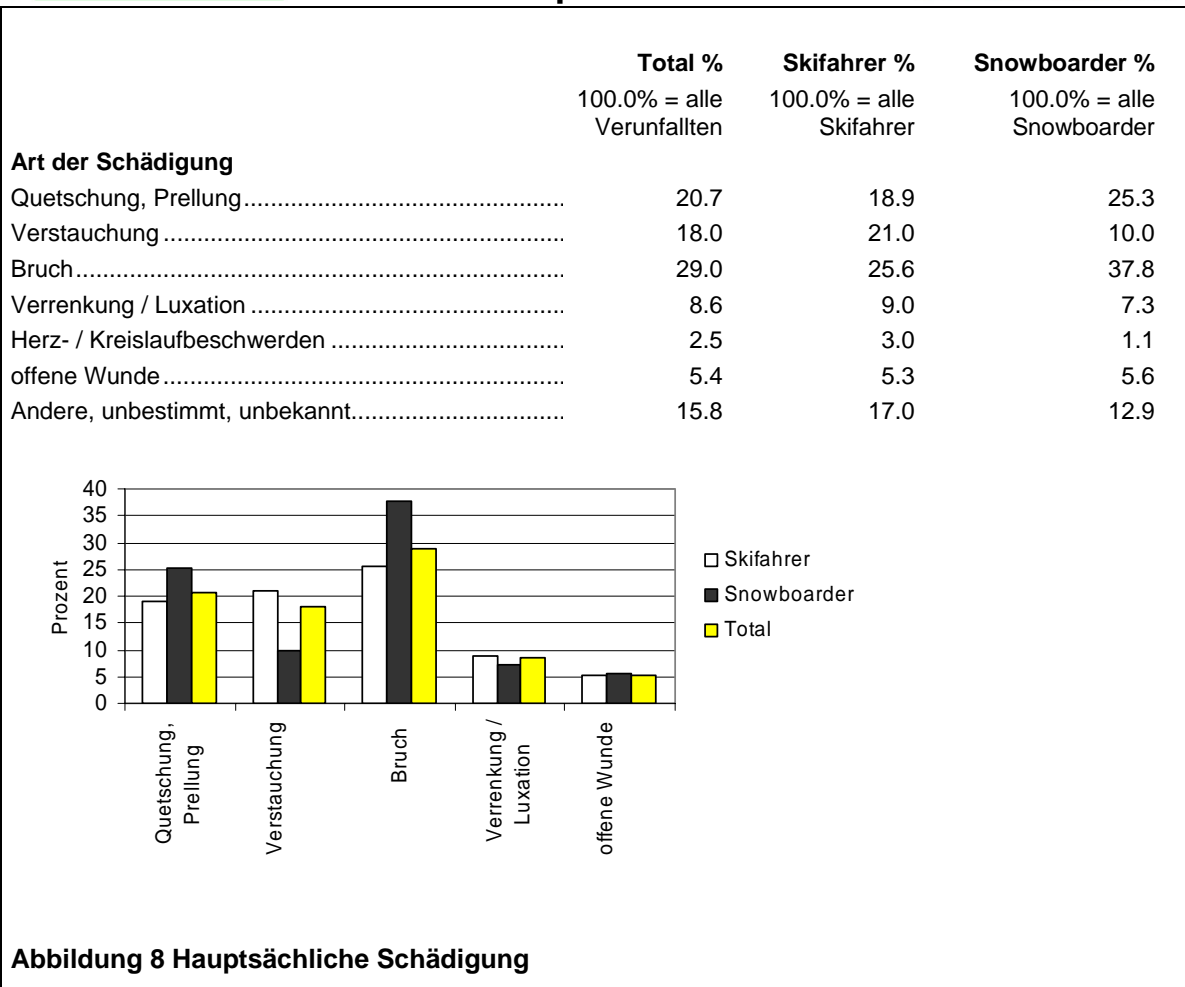
Abbildung 5 Häufig verletzte Körperteile



Abbildung 6 Häufig verletzte Körperteile beim Skifahren



Abbildung 7 Häufig verletzte Körperteile beim Snowboarden



	Total %	Skifahrer %	Snowboarder %
Behandlung			
Entlassung auf privater Basis.....	6.3	7.2	4.0
ambulante Behandlung am Unfallplatz.....	5.3	5.6	4.5
Einlieferung in Arztpraxis.....	41.1	42.8	36.5
Einlieferung in Spital.....	47.3	44.3	55.0
Haupt-Transportart			
Rettungsschlitten.....	50.6	50.2	51.5
Pistenfahrzeug	3.0	3.4	2.1
Helikopter	18.1	18.2	17.8
Motorschlitten	12.2	12.4	11.5
Andere.....	16.3	15.9	16.9